

Zu literarischen Ankündigungen

[7751.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Ausgabe 1800, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 N^g.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Ausgabe 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Ausgabe 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 N^g.

Mittheilungen des k. k. oesterreich. Museums für Kunst und Industrie. Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Ausf. 600.) Zeile 2 N^g.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Ausgabe 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Zeitschrift für die österreich. Gymnasien. (Ausgabe 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.
Wien.

[7752.]

Inserate

in der

Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung

(Redacteur: Selmar Bagge)

finden in den gebildeten Kreisen des musikalischen Publicums die weiteste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum der gespaltene Petitzelle 2 N^g.

Für die Rubrik: „Uebersicht neuer erschienenen Musikwerke“, die in kurzem Bericht sofort auf das Neue hinweist, bitte ich die Herren Musikalien-Verleger nach Erscheinen um 1 Exempl. ihres Verleges für die Redaction.

J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur.

[7753.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(5350.) **Kölnische Blätter** (5350.)

mit

Feuilleton und Belletristische Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die

5350 Exemplaren

(davon über 5000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^g pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

J. S. W. Boisseree.
Köln.

Kölnische Zeitung.

Ausgabe 17,000.

[7754.]

Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 S^g; sog. Reclamen pro Zeile 7 1/2 S^g.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[7755.]

Zu Inseraten

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

wissenschaftliche und practische Medicin

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum 2 1/2 N^g.

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

[7756.]

Inserate

in der

Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zwölfmal.

Die Insertionsgebühren für die fünfzeilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1 1/2 S^g, für die dreizeilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionstheile 3 S^g.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[7757.]

Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

„Braunschweiger Tageblatt“.

Ausgabe 3000.

Preis der viergespaltene Petitzelle 1 N^g mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ ist von allen Zeitungen und Anzeigenblättern ohne Ausnahme im Herzogthum am meisten verbreitet und haben Inserate die beste Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

Daheim. — Inserate.

[7758.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 N^g.

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tabellose Kupferniederschläge, den Quadrat-Zoll zu 7 1/2 N^g abgeben. Bei größerem Bedarf besondere Vortheile. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

[7759.]

Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.

Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzelle mit 3 N^g, bei Breymann (in 4.) mit 5 N^g. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 S^g.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[7760.]

Zur wirksamen Verbreitung von Anzeigen empfehlen wir das bei uns, bereits in seinem sechsten Jahrgange, erscheinende

Coburger Tagblatt.

(Volkszeitung für Thüringen.)

Das Tagblatt erscheint täglich, mit Ausnahme Sonntags, und ist das gelesenste Blatt in hiesiger Stadt und der ganzen Umgegend in einem weiten Umkreis; es finden daher Inserate, welche wir pro Zeile mit 1 S^g Preuss. Cour. = 4 kr. rhein. = 6 Neukr. oe. W. notiren, die wirksamste Verbreitung am hiesigen Platz wie in dem umliegenden Thüringen und Franken, weshalb wir Sie zu häufiger Benutzung dieser Insertions-Gelegenheit hierdurch einladen. Bei Aufgabe von Anzeigen bitten wir immer, entweder die Gebühr zu pränumeriren oder Ermächtigung zur Nachnahme auf die Belege, welche mit 2 kr. pro Nummer berechnet werden, beizufügen.

Coburg, im April 1866.

Die Expedition des Coburger Tagblatts.

(F. Streit's Verlagsbuchhandlung.)